

Achim von Arnim (1781-1831)

■ Kurzbiografie

1781-1800

Achim von Arnim, eigentlich Carl Joachim Friedrich Ludwig von Arnim, wurde am 26. Januar 1781 in Berlin geboren. Achim verbrachte seine Kindheit zusammen mit seinem Bruder bei der Großmutter. Er besuchte das Gymnasium und studierte anschließend zwei Jahre Rechts- und Naturwissenschaften und Mathematik in Halle (Saale). 1800 wechselte Achim seinen Studienplatz und beendete das letzte Jahr seines Naturwissenschaftstudiums in Göttingen. Während dieser Zeit begegnete er Johann Wolfgang von Goethe, mit dem er viel Zeit verbrachte. Von Arnim schrieb seinen Erstlingsroman *Hollin's Liebeleben*, inspiriert durch Goethes *Werther* 1801.



1801-1809

Vier Jahre lang unternahm Achim von Arnim eine Bildungsreise durch Europa. Sein Bruder Carl Otto reiste mit ihm. Er begegnete erstmals seiner zukünftigen Frau und bereiste mit deren Bruder Clemens Brentano, mit dem ihm kurze Zeit später eine feste Freundschaft verband, den Rhein. Bis 1811 werden beide immer wieder zusammen wohnen. 1804 lebte Achim kurze Zeit in England und Schottland. 1805 gaben er und Brentano ihr bedeutendstes Werk, die Volksliedersammlung *Des Knaben Wunderhorn* in Deutschland heraus. Die Veröffentlichung weiterer Bände wurde durch den deutsch-französischen Krieg verzögert. 1807 trafen Achim von Arnim und die Brentano Geschwister in Weimar auf Goethe. Zusammen fuhren sie nach Kassel, wo Achim die Gebrüder Grimm kennenlernte. Mit ihnen blieb er sein Leben lang befreundet. In Heidelberg, eine weitere Station seines Lebens, gab er die Zeitung „Einsiedler“ heraus, an der viele Schriftsteller gemeinsam gearbeitet hatten. Ende 1808 verließ Achim Heidelberg. Auf dem Heimweg nach Berlin besuchte er wiederholt Goethe. Den Rest seines Lebens lebte Achim in Berlin.

1810-1831

Achim von Arnim veröffentlichte in Berlin seine Novellensammlung *Der Wintergarten* und arbeitete für Kleists Berliner Abendblätter. 1811 gründete er *die Deutsche Tischgesellschaft*. Zu dieser gehörten Männer mit Rang, allerdings hatten nur christlich getaufte Männer Zutritt. 1810 verlobten sich Achim von Arnim und Bettina Brentano und heirateten ein Jahr später. Sie bekamen sieben Kinder. Die von Arnims lebten die meiste Zeit getrennt. Er auf seinem Gut Wiepersdorf, das nicht weit von Berlin entfernt lag, und Bettina in Berlin selbst. Kurz nach der Hochzeit der beiden besuchten sie gemeinsam Goethe in Weimar. Ein Streit zwischen Goethes Frau und Bettina von Arnim führte jedoch zu einer lebenslangen Entfremdung der beiden Schriftsteller. Während des Befreiungskrieges 1813 - 1815 gegen Napoleon befehligte Arnim als Hauptmann ein Berliner Landsturmbataillon. Er nahm mit Artikeln und Erzählungen in Zeitungen und Zeitschriften sowie mit Buchveröffentlichungen am literarischen Leben Berlins teil. 1817 erschien der erste Teil seines Romans *Die Kronenwächter*. 1820 unternahm er eine letzte Rundreise und besuchte unter anderem die Brüder Grimm und Goethe zum letzten Mal.

Achim starb am 21. Januar 1831 an einem Gehirnschlag in Wiepersdorf. Der große literarische Erfolg blieb jedoch aus.

■ Gedichtauszug

Auszug von: *Laß rauschen Lieb, laß rauschen* (1806)

Die ersten zwei von fünf Strophen. Heidelberger Romantik.

*Ich hört ein Sichlein rauschen,
Wohl rauschen durch das Korn,
Ich hört ein Mägdlein klagen,
Sie hätt ihr Lieb verlorn.*

*Laß rauschen, Lieb, laß rauschen,
Ich acht nicht, wie es geht,
Ich thät mein Lieb vertauschen
In Veilchen und im Klee*

■ Werke und Wirkung

Die bedeutendsten Werke von Achim von Arnim sind:

- Des Knaben Wunderhorn
- Der Wintergarten
- Die Kronenwächter

Achims Arbeiten beschränkten sich jedoch nicht nur auf ein paar gelungene Werke. Er schrieb Novellen, Dramen, Romane, Erzählungen, Gedichte und journalistische Arbeiten. Achim von Arnim bringen viele Menschen mit der Heidelberger Romantik in Verbindung. Mit seinem Werk *Des Knaben Wunderhorn* wirkte er besonders auf Spätromantiker und Realisten ein.

Die Meinungen seiner Zeitgenossen über ihn gingen weit auseinander. Er wurde von Heine gelobt, doch Goethe fand Arnims Werke nicht vollendet.

Alles in allem war Achim von Arnim ein Schriftsteller, der viel verändert hat. Der große literarische Durchbruch gelang ihm aber nicht.

Quellenangabe

http://de.wikipedia.org/wiki/Achim_von_Arnim

<http://www.vonarnim.com/portraits/Achim%20und%20Bettina/Lebenslauf%20Achim%20von%20Arnim.pdf>

<http://www.lehrer.uni-karlsruhe.de/~za874/homepage/arnima.htm>

<http://lyrik.antikoerperchen.de/achim-von-arnim-lass-rauschen-lieb-lass-rauschen,textbearbeitung,66.html>